

# **Homeoffice-Pauschale 2023 statt Arbeitszimmer**

**Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 19. November 2024 11:47**

Update zur Steuererklärung:

Bescheid kam. Fahrtkosten + Home-Office-Pauschale wurden beide problemlos anerkannt. Bei der HO-Pauschale hatten wir deutlich mehr Tage als die 210 angegeben, die wurden auch nicht in Frage gestellt, aber natürlich nur 2x die maximalen 1260€ dafür angesetzt.

Ich bin erfreut und überrascht, dass ich keine weitere Klärung bringen musste.



Edit/PS: Was mich jetzt besonders erfreut, dass durch die HO-Regelung weiter der gleich Betrag angesetzt werden kann und dass das jetzt weniger Arbeit macht, weil ich die Anteile der Wohnkosten, Abschreibung, Zinsen etc. nicht mehr runterbrechen muss. Außerdem wären wir beim Arbeitszimmer jetzt in der Summe bei einem geringeren Betrag gelandet, da besonders durch die niedrigeren Zinsen nun der maximale Betrag nicht mehr ausgeschöpft werden kann. Im Endeffekt also sogar positiv.